

Gastroskopie (Magenspiegelung)

Sehr geehrte (r) Frau / Herr/ _____

Bei Ihnen soll eine Magenspiegelung durchgeführt werden, die Ihnen durch einen

Dämmerschlaf (Analgo-Sedierung)
erleichtert werden kann.

Unannehmlichkeiten, wie z.B. Aufregung, Angst, Würgereize, Geräusche med. Geräte etc. können dadurch weitgehend vermieden werden.

Nachdem Sie auf der Untersuchungsfläche Platz genommen haben, werde ich Ihnen zunächst den Blutdruck messen, ein Pulsoxymetrie-Monitoring anschließen, sowie einen Venenzugang legen. Über diesen Venenzugang werden anschließend Medikamente gespritzt, die Sie für den Zeitraum der Untersuchung in einen sehr entspannten, schlafähnlichen Zustand versetzen.

Es ist meine juristische Pflicht, Sie darauf hinzuweisen, dass kein medizinischer Eingriff ohne Risiko ist. Im Verlauf der Analgosedierung werde ich für Ihr Wohlergehen sorgen, indem ich insbesondere Herz, Kreislauf, Atmung und Ihre „Schlaptiefe“ überwache. Dazu stehen mir neben meiner langjährigen Berufserfahrung moderne technische Geräte zur Verfügung, die eine umfassende Überwachung erlauben. Dank dieser Technik und moderner Medikamente sind selbst bei vorbestehenden Organerkrankungen Zwischenfälle enorm selten. Sehr selten kann es auch im Rahmen der Untersuchung bei Probeentnahmen zu Blutungen oder Aspiration von Sekret kommen

Abschließend bitte ich Sie zur Ihrer eigenen Sicherheit folgende, sehr wichtige Verhaltensregeln zu beachten:

- Ab ca. 12 Std. vor der Analgo-Sedierung/Endoskopie bitte nicht mehr essen, trinken und rauchen. Regelmäßig einzunehmende Medikamente bitte ich Sie erst nach der Untersuchung zu sich zu nehmen.
- Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung, legen Sie kein Make-Up oder Nagellack auf und tragen Sie keine Uhr oder Schmuck.
- Vor der Endoskopie bitte lose Zahnteile (Prothesen) , Kontaktlinsen und Brillen entfernen, die Blase nochmals entleeren.
- Sorgen Sie bitte für eine Begleitperson, die Sie nach dem Eingriff nach Hause bringen kann.
- Sie dürfen am Untersuchungstag nach der Anästhesie nicht allein am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen, vor allem nicht selbst ein Fahrzeug oder Maschinen führen!
- Eine blutverdünnende Therapie, z.B mit ASS, Marcumar oder ähnlichen Medikamenten muss nicht unterbrochen werden

Dieser Aufklärungsbogen und ein Gespräch mit dem untersuchenden Arzt haben mir vor meiner endoskopischen Untersuchung ausreichend Einblick in Ablauf und Risiko der bei mir geplanten Endoskopie inklusive Analgosedierung gegeben. Ich habe keine weiteren Fragen und bin mit dem vorgeschlagenen Anästhesieverfahren einverstanden.

Datum

Unterschrift Patient/Sorgeberechtigter

Unterschrift Arzt